

# Wie Hindemiths Eisenbahn klingt

Drei Musiker von Westfalen Classics spielten für von-Vincke-Schüler  
„Ich bin erstaunt, wie mucksmäuschenstill die Kinder zuhören“

**SOEST** ■ Die Welt der Musik ist voller Geschichten und das Zuhören ist spannend, kurzweilig und oft sehr lustig. Das war die Lehre, die rund 70 Viert- bis Achtklässler der von-Vincke-Schule gestern aus ihrem Schulvormittag gezogen haben. Zudem hatten sie noch eine Menge Interessantes über verschiedene Instrumente und das Leben großer Komponisten erfahren.

Drei Musiker des Festivals Westfalen Classics waren zu ihnen gekommen und hatten Auszüge aus dem Programm des Kammermusikfestivals vorgespielt – nicht in einem

steifen Konzert im schwarzen Frack, sondern locker und lässig in Pulli und Karohemd.

Immer wieder war lautes Gelächter aus dem Saal zu hören. War ja zu witzig, wenn Mark Gothoni seine Geige wie ein Polizeisirene klingen ließ und Peter Hörr auf dem Stachel seines Cellos spielte. Oder wenn Bratschist Hartmut Rohde von Paul Hindemith erzählte, der ein Eisenbahn-Fan war („Genau wie mein Opa!“ ergänzte ein Knirps), und dann ein Stück von ihm spielte, das sich anhörte, als rase ein ICE mit 300 Sachen durch Soest.

„Ich bin total überrascht,

wie intensiv die Kinder bei den Gesprächen dabei sind und wie mucksmäuschenstill sie zuhören“, gestand von-Vincke-Schulleiter Frank-Karl Lindner. Immerhin war die Klassik für die meisten Mädchen und Jungen ernst und ungewohnt. Ebenso wie seine Schüler war auch der ehemalige Geiger und Bratscher Lindner angetan von dem Beitrag der Westfalen Classics-Musiker, die zum ersten Mal in der Schule zu Besuch waren.

Es gehört zum Konzept des Kammermusikfestivals Westfalen Classics, Kinder und Jugendliche in das Programm

einzubinden. In so genannten „Outreach Konzerten“ gastieren die Musiker während der Unterrichtszeit in den Schulen und versuchen, den jungen Leuten auf lockere Art und Weise klassische Musik näher zu bringen. Drei Schulen im Kreisgebiet werden jeweils pro Festivalzeit ausgesucht.

Diesmal sind neben der von-Vincke-Schule die LWL-Schule für Behinderte in Werl und das Erwitter Gymnasium dabei. Am kommenden Samstag ist Westfalen Classics mit einem WDR-Kammerkonzert um 20 Uhr in der Hohnkirche zu Gast. ■ **bs**



Cellist Peter Hörr, Bratschist Hartmut Rohde und Geiger Mark Gothoni spielten gestern Morgen für die von-Vincke-Schüler und erzählten Geschichten über Komponisten und Instrumente. Die Viert- bis Achtklässler hörten interessiert zu. ■ Foto: Dahm